

TCB Skitag vom 17.02.2007

Wir treffen uns alle im Restaurant „Männlichen“, nachdem einige schon ein paar Fahrten in den Beinen haben.

Nach einer Stärkung („Mirabellenwasser“ aus Deutschland, Todesbiwak, Eigerpickel usw.) wird beschlossen, via Lauberhorn nach Wengen zu fahren. Zum Leidwesen von Andreas Studer kann der Hundschof nicht in Angriff genommen werden! Auf der Terrasse „Allmend“ wird für das leibliche Wohl gesorgt und gestärkt fahren einige nochmals auf den Männlichen. Dieses Mal ist die Lauberhornabfahrt offen, der Tag ist gerettet. Nachdem Carmen, Caro und Urs dazugestossen sind, marschieren alle zu Daniel Assoulin ins Bristol und werden dort nochmals reichlich mit Aperitif versorgt.

Die Durchtrainierten machen sich anschliessend zu Fuss auf die Allmend, der grosse Rest lässt sich per Bahn dorthin bringen. Nach einem XXL-Kafi wird das Fondue serviert. Zur Verdauung wird von einigen die Schnupfmaschine ausprobiert (auf den Knien!). Nach teilweiser Schlittelabfahrt auf der wässrigen Skipiste klingt der Abend im Gletscherpickel aus.

Im Zug nach Zweilütschinen kommt zum Vorschein, dass es beim Skifahren Zusammenstösse gegeben hat, und deshalb die Skiutensilien nicht mehr selber getragen werden können. Zum Glück aber ist die Freundin als Lastenträger einsetzbar!!

Caro ist in einer Superform (wie wohl noch nie??) und unterhält die müden Skifahrer. In Wilderswil werden die XXL-Kafitrinker vom Taxi nach Hause gebracht.

Trix